Edition Peters

F. Chopin,

Polnische Lieder.

Für tiefe Stimme.

Meinen lieben Clara zur Erinnerung an Ihre
Berlin Aug. 1856.

Polnische Lieder

für eine

Singstimme

mit Pianoforte-Begleitung

componirt von

FRIEDR. CHOPIN

in deutscher Bearbeitung

von

FERD. GUMBERT.

[1880-1885]

BERLIN,
Schlesinger'sche Buch & Musikhandlung.
(ROB. LIENAU.)

F. Baumgarten, del. Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig

In die Edition Peters aufgenommen.

Zbiory Słowackiego
II 770

INSTYTUT FRYDERYKA CHOPINA-NARODOWY BIBLIOTEKA
770/m

INHALT.

Pag.

1. Mädchens Wunsch.
Könnt ich als Sonne hoch am Himmel schweben 2

2. Frühling.
Glänzt auf allen Blüthen 4

3. Trübe Wellen.
Kommst von fern daher gezogen 6

4. Bachanal.
Holla, heiter! trinke weiter 9

5. Was ein junges Mädchen liebt.
Bächlein liebet die Blumenau 11

6. Mir aus den Augen. 13

7. Der Bote.
Blühen Flur und Felder 16

8. Mein Geliebter.
Jung und feurig voll Leben 18

9. Eine Melodie.
Sie trugen lang ihr Kreuz 20

10. Der Reitersmann vor der Schlacht.
Stampfst du, Ross, schon kampfesmuthig 22

11. Zwei Leichen.
Horch wie so dumpf die Todtenglocke hallet 25

12. Meine Freuden.
Seh ich, Geliebte, heiter dich und fröhlich 26

13. Melancholie.
Trüb' ist der Himmel 29

14. Das Ringlein.
Noch seh' ich dich vor mir stehn 31

15. Die Heimkehr.
Wild daher der Sturmwind brauset 32

16. Lithauisches Lied.
Schön war der Morgen 35

6669. 6670

Original-Tonart.
Ausgabe für Alt od: Baryton.

1.
Mädchens Wunsch.

Allegro ma non troppo. M.M. ♩ = 112. Fr. Chopin, Op. 74.

PIANO.
1829.

1. Könnt' ich als
2. Wär' ich ein

Son - - ne hoch am Him - mel schweben, nur — für dich wollt' ich
Vög - - lein, herrlich wollt' ich sin - gen, dass dir mein Lied - chen sollt'

mei - ne Strah - len ge - ben; nicht für die Wäl - - der, nicht für die
in die See - le dringen, säng' nicht in Wäl - - dern, nicht in den

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

Fel - - der, dort wo dein klei - nes Fen - ster: dort hin - ein würd' ich
Fel - - dern, dort wo dein klei - nes Fen - ster: wär' ich ein Vög - - lein,

mei - ne Strah - len ge - - ben, könnt' ich als Son - ne hoch am Him - mel
dort nur wollt' ich sin - - gen, dir sollt' mein Lied - chen in die See - le

schwe - ben.
drin - gen.

Ausgabe für Alt od: Baryton.

2.

Frühling.

Fr. Chopin, Op. 74.

Andantino. M. M. ♩ = 69.

GESANG.

1838.

PIANO.

semplice

sempre legato

Glänzt auf al - len Blü - then Tröpf - chen Thau so hel - le,

sanf-te Win-de ko - sen, murmelt leis' die Quel - le; durch das Thal so rei - zend

schweift so gern der Blick,— Al - les blüht und duf - tet wie ein jun - ges Glück.—

Aus der Näh' und Fer - ne Heer-denglöcklein tö - nen, die Schalmei er-we - cket

p

träu-meri - sches Seh - nen: und nun sing' ich lei - se mir ein al - tes Lied,—

das aus schönen Ta - gen durch die See - le zieht.— Und es quillt die Thrä - ne,

und das Bäch-lein klin - get, ü - ber mir die Ler - che Ju - bel-lie - der

sin - get; schwing' dich auf, o Ler - che, schwin-ge dich em - por,—

immer hoch und hö - her zu der En - gel Chor.— Dort als ird'scher Bo - te

rall. e dim. *pp*

mögst du Kun - de ge - ben: wie so schön der Früh-ling, wie so kurz das Leben.

rall. e dim. *pp*

Ausgabe für Alt od: Baryton.

3.
Trübe Wellen.

Fr. Chopin, Op. 74.

Allegretto. M.M. ♩ = 96.

PIANO.
1831.

p *rubato*

Più lento. ♩ = 60.

Kommst von fern da-her ge-

rit.

p

zo-gen, Quell', so trüb' sind dei-ne Wo-gen, schmolz der Schnee zu wilden Güssen,

riten.

hat die U-fer dir zer-ris-sen, zer-ris-sen?

sf riten. *pp*

Wohl ist Schnee auf Ber-ges-hö-hen, Blu-men viel an U-fern ste-hen,

p

doch wo rein und klar die Wel-le, sitzt ein Weib an mei-ner Quel-le,

cresc. *sf*

doch wo rein und klar die Wel-le, sitzt ein Weib an mei-ner Quel-le.

p *cresc.* *dim.*

Tempo I.

p *rubato*

Più lento. ♩ = 60.

Sie-ben Töch-ter-lein ge-bo-ren,

rit. *p*

sie-ben Töch-ter-lein ver-lo-ren; un-ter duft'gen Len-zes-ga-ben

riten.

hat die Mutter sie be - graben, be - gra - - ben. Tag und Nacht in Gram und

sf riten. *pp*

Seh - nen, weint und weint sie heisse Thränen, weint und weint in mei-ne Quel-le,

cresc.

trü-be wird die kla- - re Wel - le, weint und weint in mei-ne Quel-le.

sf *cresc.*

trü-be wird die kla- - re Wel - - le.

Tempo I.

dim. *p*

rubato *rit.*

Original-Tonart.
Ausgabe für Alt od: Baryton.

4.
Bachanal.

Fr. Chopin, Op. 74.

Vivace. M.M. ♩ = 63.

risoluto

GESANG.
1830.
PIANO.

1. Holla, hei - ter!

f *sf* *sf* *sf* *sf* *mf*

cresc. *sf* *p*

trin-ke wei - ter bis in E - wig - keit! Ha, du Lo - - se, im Ge-ko - - se

cresc. *ff* *p*

giesst mir Wein auf's Kleid, ha, du Lo - se, im Ge-ko - se giesst mir Wein auf's Kleid.

legato

f *tr*

sf *f* *sf* *sf* *sf* *sf*

risoluto *cresc.* *sf* *p*

2. Fass' ich Täubchen dich ums Leibchen, wie die Au - gen sprühn! Lippen müssen feu-rig küs-sen,
3. Willst du träumen? willst ver-säumen was ein Gott bescheert? un-sre Er-de voll Beschwerde
4. Kannst nicht ste-hen, kannst nicht ge-hen, möchtest gern hin-aus? Weiber fluchen, die dich su-chen,
5. Lass sie fluchen, lass sie suchen, Liebchen, schenk mir ein! Lass uns trinken bis wir sin-ken,

mf *cresc.* *ff* *p*

Ossia:

wenn die Wan-gen glühn, Lippen müssen feu-rig küs-sen, wenn die Wan-gen glühn!
ist den Teu-fel werth, unsre Er-de voll Beschwerde ist den Teu-fel werth!
ru-fen dich nach Haus, Weiber flu-chen, die dich su-chen, ru-fen dich nach Haus!
lass uns se-lig sein, lass uns trinken bis wir sin-ken, lass uns se-lig sein.

legato

f *tr* *sf*

Ausgabe für Alt od: Baryton.

5.

Was ein junges Mädchen liebt.

Fr. Chopin, Op. 74.

Allegro. M. M. ♩.= 72.

PIANO. 1829.

p legato

mf

Bäch-lein lie-bet die Blu-men-au, Reh-lein lie-bet die Wäl - - - der,

p e sempre legatiss.

Vög-lein lie-bet den Him-mel blau, doch Mägd-lein, was denn

scherzando

liebst du? Liebst den Sonnenschein, liebst Mond und Sterne, Tanz und Spiel hast du so gerne,

rallent.

heu - te liebst du Lust - ge - sän - ge, lie - best mor - gen Trau - er - klän - ge;

Tempo I.

doch ein Tag wird er - schei - - nen, dann liebst du nur Ei - nen, nur

Ei - - - - nen; doch ein Tag wird er - - schei - - nen, dann

liebst du nur Ei - nen, nur Ei - nen.

Original-Tonart.
Ausgabe für Alt od. Baryton.

6.

Mir aus den Augen.

Fr. Chopin, Op. 74.

Larghetto. M. M. ♩ = 72.

appassionato

GESANG.
1830.

PIANO.

Mir aus den

Au-gen! mir aus dem Her - zen! So woll-test du, — ich

folg - te deinem Wil - len; doch wenn du sprachest: „so lass — uns ver-

ges - - sen,“ nicht könntest dus, nicht könnte ichs er - fül - len,

poco rall.

nicht könntest du's, nicht könnte ich's er-fül-len.

poco rall.

p

Andantino espressivo.

mf

Sieh wie die Schat-ten, je fer--ner die Son--ne,
An je-dem Ort und zu al--len Stun--den,

p

grö--sser und grö--sser zur Er-de sich sen-ken,
wo wir ver-ei-net in Won-ne und Schmer-zen,

MAGYAR MUSIKTUDOMANYI INTEZET FOVAROSI ZENEMU-MAGYAR BIBLIOTEKA

so wird auch dir, wenn ich fern dei-nem Au--ge,
all--ü--ber--all wird Er-in-ne-rung dir sa--gen:

grö-sser und grö-sser mein An---ge---den--ken,
hier blieb zu-rück ein Theil von sei-nem Her-zen.

pp

grö-sser und grö-sser mein An---ge-den-ken.
hier blieb zu-rück ein Theil von sei-nem Her-zen.

p legatiss.

1. 2.

Original-Tonart.
Ausgabe für Alt od: Baryton.

7.
Der Bote.

Fr.Chopin,Op.74.

Andantino. M.M. ♩ = 100.

PIANO.
1831.

p

1. Blü-hen Flur und Fel-der, wärmer scheint die
2. Dei-ne sü-ssen Lie-der hör' ich ja so
3. Hier am Hals der Mut-ter hat sie noch ge-

pp

Son-ne, Nach-ti-gall du kün-dest Len-zes-glück und Won-ne,
ger-ne, füh-ren die Ge-dan-ken in die wei-te Fer-ne;
wei-net, folg-te dem Sol-da-ten, dem sie sich ver--ei-net.

sf

appassionato *acceler.* - - *rall. a tempo*

hast ja Leid und Kum-mer oft von mir ge-nom-men, sei du Frühlings-
füh-ren zu der Hol-den, die mein Glück hie-nie-den, ach mit dei-nen
Flieg' zu ihr und sie-he ob sie Glück er-wor-ben, sag'mir ob sie

appassionato *acceler.* - - *rall. a tempo* *pp*

bo-te mir freund-lich will-kom-men, sei du Frühlings-bo-te mir
Klän--gen war auch sie ge-schie-den, ach mit dei-nen Klän-gen
le--bet, ob sie ist ge-stor-ben, sag' mir ob sie le--bet,

freund--lich will-kom-men.
war auch sie ge-schie-den.
ob sie ist ge-stor-ben.

sf *pp*

8.

Ausgabe für Alt od: Baryton.

Mein Geliebter.

Allegro moderato. M. M. ♩ = 96. Fr. Chopin, Op. 74.

PIANO.
1841.

1. Jung und feu - rig voll Le - ben, mir auf im - mer er - - ge - ben.
2. Und im In - nern welch Re - gen, blickt sein Aug' mir ent - - ge - gen.
3. Und beim Tan - ze dies Schmiegen, ihm am Her - zen zu — lie - gen.

1-3. Schwarzes Bärt-chen, schön Ge-sicht, schlank und keck, mehr will ich nicht;

schwarzes Bärt-chen, schön Ge-sicht, — schlank und keck, mehr will ich nicht!

1. Will er kom - men, bleibt lan - - ge, wird mir ach so sehr ban - - ge.
2. Sei - ne Wor - te, sein Sin - - gen tief hin - ein in's Herz klin - - gen.
3. Welch ein Glück erst auf Er - - den, wenn wir Mann und Frau wer - - den.

1-3. Schwarzes Bärt-chen, schön Ge-sicht, schlank und keck, mehr will ich nicht,

schwarzes Bärtchen, schön Ge-sicht, — schlank und keck, mehr will ich nicht!

Ausgabe für Alt od: Baryton.

9.

Eine Melodie.

Andante. M. M. ♩ = 92.

Fr. Chopin, Op. 74.

PIANO.
1847.

Sie tru-gen lang' ihr Kreuz in Gram und Pla- - ge, blieb ih- nen

nur__ Er - inn'rung schö-ner Ta- - - - ge.

Schon wink- - - te das ver- - heiss'-ne Land auf

Er- - - - - den, das e-wig ih- - rem Ge- - schlecht soll-te

wer- - - - - den. Ihr Glauben, ach ihr Hof-fen war ver-

mes-sen; nie wer-den sie die hei-sse Sehnsucht stil-len! Sie sol-len

ach,__ sie sol- - len un-ter-ge-hen, un-ter-ge-hen,

sol-len sein ver-ges- - - - - sen.

10.

Ausgabe für Alt oder Baryton.

Der Reitersmann vor der Schlacht.

Fr. Chopin, Op. 74.

Vivace. M.M. ♩.= 96.

PIANO. 1830.

f *cresc.*

Vivacissimo. ♩.= 160.

accel. *ff* *p* *cresc.*

ff *p* *rall.*

Meno mosso. ♩.= 120.

ff

1. Stampfst du, Ross, schon kam - pfes-mu - thig? weisst wohl dass es Zeit?
2. Wie die Winds-braut her - ge - zo - gen, Fein - de, kom - men wir,
3. Schnell mein Pferd-chen, im - mer schnel-ler, wenn ich ster - ben muss:

cresc. *agitato* *ff*

Ped. *

espressivo

Le - bet wohl ihr El - tern, Schwestern, auf zum blut' - gen Streit,
in der Faust die blan - ke Klin - ge, zit - tern sol - let ihr,
lauf' al - lein zum Va - ter - hau - se, bring' den letz - ten Gruss,

p *cresc.* *f*

cresc.

le - bet wohl ihr El - tern, Schwestern, auf zum blut' - gen Streit,
in der Faust die blan - ke Klin - ge, zit - tern sol - let ihr,
lauf' al - lein zum Va - ter - hau - se, bring' den letz - ten Gruss,

p *cresc.*

f

auf zum blut' - gen Streit!
zit - tern sol - let ihr!
bring' den letz - ten Gruss!

f *p* *cresc.*

ff *p* *rall.*

agitato e cresc. ff

4. Sieh die wei-ssen Tü-cher we-hen, ru-fen mich zu-rück. Willst nicht? Nun in

cresc. e agitato ff fz

Ped. *

ff

Got-tes Na-men, auf zu Kampf und Glück, auf zum Kampf und Glück,

ff sempre

cresc. - - fff rit.

auf zu Kampf und Glück!

sempre più presto che possibile

rit. ff

con fuoco agitatissimo sempre

più f

più presto ma decresc. p

11.
Zwei Leichen.

Ausgabe für Alt od: Baryton.

Fr. Chopin, Op. 74.

Allegretto. M.M. ♩ = 100.

GESANG.

1845.

1. Horch wie so dumpf die Tod-ten-glo-cke hal-let,
2. Fer-ne von ihr, dort auf trost-los ö-der Hai-de,
3. Zwei lieb-ten sich und soll-ten sich nicht lie-ben,

PIANO.

p legato

sieh wie ein Lei-chen-zug da--her so trau-rig wal--let,
liegt ein Sol--dat todt in blu--ti-gem Klei--de,
wa-ren ge--trennt und sind treu ein-an-der blie--ben,

ein schö-nes Mäd--chen lie-get auf wei-ssen Kis-sen,
sieh wie die Ad--ler ü-ber der Lei-che wei-len,
doch des-sen Au--ge sie-het die tief-sten Wun-den,

poco cresc. dim.

jung war ihr Her--ze und hat doch bre-chen müs-sen.
horch wie die Wöl--fe schaurig da-zwi-schen heu-len!
der hat dort o--ben auf e-wig sie ver--bun-den.

p

12.
Meine Freuden.

Ausgabe für Alt od: Baryton

Allegretto. M. M. ♩=120. Fr. Chopin, Op. 74.

PIANO.
1837.

mf

Seh' ich, Ge - lieb - te, heiter dich und fröh-lich, zitt're ich: man

poco cresc.

könn-te den Froh - sinn dir stö - ren; fängst an zu plaudern, das macht mich so

dim. *p*

se - lig, sitz' mäuschenstill, dich nicht zu un-ter - bre - chen, wünsche: nur

du, ach nur du mö - gest spre - chen, und ich will hö - ren, hören, immer

hö - ren, und ich will hö - ren, immer, immer hö - - ren. Doch wenn die

cresc. *sf* *p*

Wor - te feurig dich er - re - gen, Lippen und Wan-gen bald rö - then sich

poco cresc. - - - - - - - - -

müs-sen, wenn sich dein Blick tief in mein Herze sen - ket, ach . ja

dim. *p*

stretto

dann, ja dann, Ge - lieb - - - - te, dann, o Ge -

stretto

cresc. e sempre più accel.

liebte, dann möcht' ich dich stö - ren, zittre vor Won-ne und will nicht mehr

cresc. e sempre più accel.

ff

rall. poco a poco

hö - ren, dann möcht' ich küs - - - sen, nur küs -

rall. poco a poco

a tempo

- sen, nur küs - - - - - sen, nur küssen!

a tempo

mf

13.

Melancholie.

Ausgabe für Alt od: Baryton.

Fr. Chopin, Op. 74.

Lento. M. M. ♩ = 63.

con espressione

GESANG.

1845.

p

1. Trüb' ist der
2. Son - ne, wann
3. Sin - gen und
4. O wie so

PIANO.

p legato

p

Him - mel, trüb' ist's im Her - zen, trüb' ist das Welt - all, dun-kel und
strahlst du hel - le mir wie - der, wann seh' ich blau den Him - mels -
lie - ben, lie-ben und sin - gen, so träumt' ich einst mein gan - zes
kalt mein Herz, meine Glie - der! möch - te so gern vom Le - ben

schau - rig, tief in der Brust da wüh-len die Schmerzen, Al - les ist
bo - gen? ach mei - ne Lie - der, fröh - li - che Lie - der, ihr auch, ihr
Le - ben; doch für wen soll - ten Lie - der er - klin - gen, wem soll - te
schei - den, Him-mel, o gieb mir Fröh-lichkeit wie - der, o - der er -

mf

stumm, ver - ö - det und trau-rig, tief in der Brust da wüh - len die
seid von mir fort - ge - zo - gen, ach mei - ne Lie - der, fröh - li - che
mei - ne Lie - be ich ge - ben? doch für wen soll - ten Lie - der er -
lös' mich von mei - - nen Lei - den, Him-mel, o gieb mir Fröh - lichkeit

cresc. sf dim.

Schmerzen, Al - les ist stumm, ver - - ö - det und trau - - - -
Lie - der, ihr auch, ihr seid___ von mir fort - ge - zo - - - -
klin - gen, wem soll - te mei - - ne Lie - be ich ge - - - -
wie - der, o - der er - lös' mich von mei - nen Lei - - - -

- - - rig.
- - - gen.
- - - ben?
- - - den.

p

Ausgabe für Alt od: Baryton.

14.
Das Ringlein.

Fr. Chopin, Op. 74.

Moderato. M.M. ♩ = 103.

GESANG. 1841.

PIANO.

1. Noch seh' ich ___ dich
2. Musste in ___ die

mf p

vor mir ste - hen in dem Kin - der - kleid - chen, da schon hab' ___ ich dich ge-lie - bet,
Fremde wandern, und du un - ter - des - sen hast ge - nom-men. ei-nen An-dern,

cresc.

nann-te dich ___ mein Bräut-chen, ha - be dir als Lie-bes-zei-chen ei-nen Ring ge -
Ring und mich ___ ver - ges - sen, und doch kann ich mei-ne Lie-be keiner An - dern

p cresc.

ge - ben, du ge-lob-test ihn zu tra - gen für dein ganzes Le - ben, du ge-lobtest
schen - ken, muss an dich und an das Ringlein, ach noch immer den - ken, muss an dich und

dim. dim.

ihn zu tra - gen für dein ganzes Leben.
an das Ringlein, ach noch immer denken.

mf

15.
Die Heimkehr.

Original-Tonart.
Ausgabe für Alt od: Baryton.

Prestissimo. Fr. Chopin, Op. 74.

PIANO.
1831.

p *cresc.*

f

Agitato vivo. M.M. ♩ = 108.

1. Wild da - her der Sturmwind brau-set, dass die Bäu-me ächz - en,
2. Jun - ger Mann mit stie - rem Au - ge, jun - ger Mann zu Pfer - de,
3. Hörst du ü - ber dir die Ra-ben, hörst die Un-glücks - bo - ten?
4. Hast dein Weib so jung und blü-hend kur - ze Zeit ver - las - sen,

sf *sf* *sf* *sf*

rall.

Fin - ster-niss im dich-ten Wal - de, und die Ra - ben kräch-zen,
kommst zu spät zu dei-nem Zie - le, zu dem heim'schen Heer - de,
kommst zu Jam-mer und Ver-zweif-lung, rei - test zu den Tod - ten,
jung und blü-hend, schön und glü - hend muss-te sie er - blas - sen,

fff *rall.* *cresc.*

Fin - ster - niss im dich - ten Wal - de, und die Ra - ben
kommst zu spät zu dei - nem Zie - le, zu dem heim'schen
kommst zu Jam - mer und Ver - zweif - lung, rei - test zu den
jung und blü - hend, schön und glü - hend muss - te sie er -

f *ff* *pp*

rall.

kräch - - - - - - - zen.
Heer - - - - - - - de.
Tod - - - - - - - ten.
blas - - - - - - - sen.

rall. *tempo prestissimo*

cresc.

Agitato vivo.

5. Magst die Tod - te nur mit Küs-sen im-mer-hin be - - de - - cken,

wirst sie doch zu neu-em Le - ben nimmermehr er - we - cken,

wirst sie doch zu neu-em Le - ben nimmermehr er - we - - -

cken.

16.
Lithauisches Lied.

Ausgabe für Alt od: Baryton.

Allegro moderato. M.M. ♩ = 88. Fr. Chopin, Op. 74.

PIANO. 1831.

M. M. ♩ = 72.

Schön war der Morgen und hell schien die Sonne.

fröh - lich war ich auf die Wiese ge - gan - - gen, Müt - terlein sass schon am

Fen - ster und frag - te: „ Dein Haar ist feucht, was hast du ange - fan - - gen?“

poco più animato

ich wa. ängstlich, ich so ängst - - lich, wuss - te, wusste nichts zu sa - - gen,

poco più animato

pp

riten. *a tempo*

„ feucht ward mein Haar, da Wasser ich getragen!“ „ Das ist nicht Wahrheit, das ist nicht Wahrheit,

a tempo

riten.

f *pp*

Ped. Ped. Ped. Ped.

cresc. *f* *ff*

bist gegan - gen in des Frühroths Stunden, hast dort im Feld den Ge -

p cresc. *f*

dim.

lieb - ten ge - - funden.“

dim. *pp*

f *p* Tempo I

„ Ach ja, ach ja, liebe Mut - ter, will dir's ein - ge-ste-hen, er wollt' bei Tages Anbruch gern mich

ff *p*

cresc. *ed acceler.* - - -

se - - hen; hielt mich auf so lan - - ge, sprach von Lieb und Seh - nen, und

poco cresc. *ed acceler.* - - -

f *a tempo*

da - bei, und da - bei wur - den feucht mir Haar und Wan - gen,

a tempo

ff

feucht von sei - nen Thrä - nen.

Stowarzyszenie I.F.C.

INSTYTUT FIZYCZNY
BIBLIOTEKA
UNIWERSYTETU WARSZAWSKIEGO

Narodowy
Instytut
Fryderyka
Chopina

770/n

Meinen lieben Klara zur Erinnerung an Ihre
Bertha Anderson.

Polnische Lieder

für eine

Singstimme

mit Pianoforte-Begleitung

componirt von

FRIEDR. CHOPIN

in deutscher Bearbeitung

von

FERD. GUMBERT.

[1880-1885]

BERLIN,
Schlesinger'sche Buch & Musikhandlung.
(ROB. LIENAU.)

F. Baumgarten, del. Lith.

In die Edition Peters aufgenommen.

Zbiory Słowackiego
I.F. 770